

PROFI FOTO SPEZIAL

196

SONY ALPHA SYSTEM

Sony Alpha 7C

Vollformat kompakt

Sony Galerie

Dennis Schmelz

Sony G Master

Ultraweitwinkel-Zoom

Sony World Photography Awards

SWPA 2021

04	Sigma E-Mount Alternativen	12
06	Zeiss Batis Mit 3D-Pop-Effekt	14
08	Voigtländer E-Mount Macro Objektive	16
10	Manfrotto Reisestativ-Kit im Alpha Look	18



SONY



α 7s_{III}

Unlimitierte Möglichkeiten

Mit der neuen α 7s_{III} gelangen erstklassige 4K Aufnahmen mit bis zu 120 BpS bei nativer Auslesung und 4:2:2 10-Bit. Dank des neuen 12,1 MP Exmor R™ Sensors und des neuen BIONZ XR™ Prozessors bietet diese neue Vollformatkamera herausragende professionelle Video-Features für unlimitierte, kreative Möglichkeiten.

Die neue α 7s_{III} von Sony

4K

Exmor R™
CMOS Sensor

Jetzt mehr entdecken auf www.sony.de

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei PF Publishing GmbH
Muermeln 83b, 41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Geschäftsführender Gesellschafter
Thomas Gerwers

Redaktion
Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktionsadresse:
Muermeln 83 B
41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Michaela Kehren (verantwortlich)
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-
men. Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied der



www.tipa.com



Sony Alpha & AP

**Höchste Anerken-
nung für das Sony
Alpha System:
Die internationale
Nachrichtenagen-
tur Associated
Press (AP) stattet
alle ihre Bild- und
Videojournalisten
weltweit exklusiv
mit Kameras und
Objektiven von
Sony aus.**

Sony ist seit kurzem exklusiver Ausstat-
ter der AP-Nachrichtenfotografen und
Videojournalisten in 100 Ländern welt-
weit, die pro Tag rund 3.000 Fotos und 200
Videos mit den spiegellosen Alpha Vollfor-
matmodellen und dem kompletten Sortiment
der 57 E-Mount-Objektive einschließlich der
G Master Modelle liefern. Mit dabei: die lang
erwartete, neue Low Light Alpha 7S III und die
ebenfalls neue Alpha 7C, die eine der aktuell
kleinsten und leichtesten Vollformat-Kameras
am Markt ist. Rund um den Sony E-Mount hat
sich aufgrund der wachsenden Verbreitung
des Systems längst eine Vielzahl alternativer
Objektiv- und Zubehöranbieter etabliert, allen
voran Marken wie Sigma, Tamron, Voigtländer
und Manfrotto. Deren Alpha-Sortiment
und den aktuellen Sony Neuheiten widmen
wir diese Ausgabe von ProfiFoto Spezial,
wenngleich die nächsten Kamera-Neuheiten
von Sony nicht lange auf sich warten lassen
werden, denn kein anderer Anbieter hat in
den vergangenen Jahren derart viele Innova-
tionen präsentiert wie Sony.

Die Redaktion





Sony Alpha 7C

Vollformat kompakt

Die Alpha 7C misst gerade einmal 124,0 x 71,1 x 59,7 Millimeter und wiegt 509 Gramm. Damit ist sie eine der aktuell kleinsten und leichtesten Vollformat-Kameras am Markt und nur minimal größer als das APS-C-Schwestermodell Alpha 6600.

Trotz ihrer Kompaktheit bietet die Alpha 7C einen 5-stufigen Stabilisator. Mit ihrem rückwärtig belichteten Exmor CMOS-Vollformatsensor mit ca. 24,2 Megapixeln (effektiv) sowie ihrem BIONZ X Bild-

prozessor reicht der Standard-ISO-Bereich der Alpha 7C bis ISO 51200 und ist bis auf ISO 50 bis 204800 erweiterbar. Der Dynamikumfang erreicht bis zu 15 Blendenstufen. Zudem unterstützt die Alpha 7C 16-Bit-Verarbeitung und 14-Bit-RAW-Ausgabe.

Optimierter AF

Der für Aufnahmen bis zu EV-4 optimierte Autofokus der Alpha 7C arbeitet mit einem KI-basierten Echtzeit-Tracking-System. Die Funktion „Tracking On + AF-On“ kann einer benutzerdefinierten Taste zugewiesen und lässt sich durch Drücken der AF-On-Taste aktivieren. „Touch Tracking“ kann über das Menü aktiviert werden. Eine Augenerkennung für Menschen und Tiere zählt ebenfalls zu den AF-Funktionen der Alpha 7C. Die insgesamt 693 Phasendetektionspunkte decken ca. 93 Prozent der Sensorfläche ab. Zusätzlich kommen

425 Kontrasterkennungspunkte zum Einsatz.

Dank einer neu entwickelten Verschlussseinheit und eines optimierten Bildverarbeitungssystems ermöglicht die Alpha 7C Serienaufnahmen mit bis zu zehn Bildern pro Sekunde mit AF-/AE-Tracking. Im Live-View-Modus sind Serienaufnahmen mit bis zu acht Bildern pro Sekunde möglich. Dabei wurde die Sucher-/Display-Anzeigeverzögerung minimiert.

Serienaufnahmen beendet die Alpha 7C erst nach ca. 223 JPEGs (Fine L), 115 komprimierten RAW-Bildern oder 45 unkomprimierten RAW-Aufnahmen.

Video-Star

Im Video-Modus ermöglicht eine vollständige Pixelauslesung ohne Pixel-Binning, mehr als die doppelte Datenmenge zu erfassen, die für 4K-Videos benötigt wird (QFHD: 3.840 x 2.160 Pixel). Im Ergebnis entstehen 4K-Aufnahmen mit großer Detailgenauigkeit und Tiefe. Darüber hinaus unterstützt die Alpha 7C HDR-(HLG) und S-Log/S-Gamut-Profile, Aufnahmen in Zeitlupe und Zeitraffer sowie Full-HD-Aufnahmen mit 120 Bildern pro Sekunde. Das seitlich klappbare LC-Display der 7C erleichtert Überkopfaufnahmen oder auch Aufnahmen in Bodennähe. Die Video-Taste wurde auf der Oberseite der Kamera untergebracht, um die Bedienung bei Aufnahmen im Selfie-Modus zu vereinfachen. Der Zubehörschuh mit mehreren Schnittstel-



len (MI-Schuh) wurde um eine digitale Audioschnittstelle erweitert. So lässt sich das Shotgun-Mikrofon ECM-B1M oder das XLR-Adapterkit XLR-K3M direkt am MI-Schuh befestigen, um das digitale Audiosignal zu übertragen und eine saubere und klare Audioaufnahme zu gewährleisten. Genau wie bei anderem MI-Schuh-Zubehör sind keine Kabel oder Batterien erforderlich. Ein Kopfhörer- und ein Mikrofonanschluss ermöglichen es, Tonaufzeichnungen zu überwachen. Und da bei Videos, die mit der Kamera vertikal aufgenommen wurden, entsprechende Metadaten hinzugefügt werden, können sie nach der Übertragung auf ein Smartphone auch im Porträt-Modus wiedergegeben und bearbeitet werden.

Hochleistungsakku

Für einen verlässlichen Betrieb bietet der Hochleistungsakku NP-FZ100 genügend Energie für 740 Bilder bei Verwendung des 3,0 Zoll LC-Displays mit ca. 921.000 Bildpunkten. Bei Einsatz des XGA-OLED Tru-Finder mit 2,35 Millionen Bildpunkten sind es 680 Bilder.

Wi-Fi-kompatible, kabellose Kommunikationsfunktionen ermöglichen die Übertragung von Fotos und Videos auf ein Smartphone oder Tablet. Neben herkömmlichen 2,4-GHz-Verbindungen unterstützt die Kamera auch den 11ac-Standard zur Übertragung über das 5-GHz-Band (IEEE 802.11a/b/

g/n/ac). Darüber hinaus ist ein USB Typ-C-Anschluss vorhanden, der mit SuperSpeed USB 5 Gbit/s (USB 3.2) kompatibel ist. Dies ermöglicht neben der Bildübertragung die Stromversorgung über externe mobile Akkus. In den Handel kommt die neue Alpha 7C (ILCE-7C) im Oktober für rund 2.099 Euro (UVP), im Kit mit dem Zoomobjektiv FE 28-60 Millimeter F4-5.6 kostet sie 2.399 Euro (UVP). Einzelne ist das Objektiv ab Januar für 499 Euro (UVP) zu haben. Das Blitzgerät HVL-F28RM kommt ebenfalls im Winter und soll dann 279 Euro (UVP) kosten.



SONY GALERIE



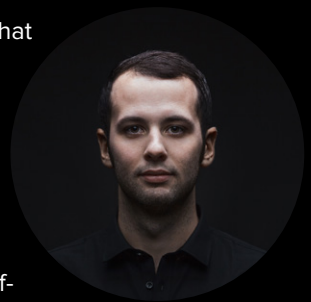
Dennis Schmelz

Für den Sony Ambassador Dennis Schmelz gibt es immer wieder neue Geschichten zu erzählen und Perspektiven zu entdecken. Der professionelle Filmemacher und Fotograf aus Erfurt fängt im Rahmen seiner Arbeit immer wieder authentische, inspirierende und visuell beeindruckende Filme und Bilder ein. Als einer der Ersten hat er die neue Sony Alpha 7S III in der Praxis testen können. „Die Alpha 7S III bedeutet im Vergleich zum Vorgängermodell einen deutlichen Sprung nach vorne. Sie kann 100 Bilder pro Sekunde im 4K-Modus aufzeichnen, was vierfachen Slow-Motion-Aufnahmen bei höchster Qualität ermöglicht. Sie arbeitet mit 10- statt mit 8-Bit Farbtiefe – via HDMI und Aufzeichnung über einen externen Rekorder sind sogar 16-Bit-RAW möglich. Außerdem bietet die Alpha 7S III einen sehr großen Dynamikumfang von 15+ Blendenstufen. Dank der geringeren Kompression und der neuen 4:2:2-Abtastung ist sie definitiv TV-

tauglich. Auch beim Farbraum hat sich einiges getan: Das Cine Farbspektrum wurde von Profi-Camcordern übernommen. Hinzu kommen ein paar weitere coole neue Details. So lässt sich das Display anders als bisher nicht nur horizontal kippen, sondern ganz herausklappen. Dadurch sind jetzt Aufnahmen aus der Froschperspektive oder im Selfiemodus kein Problem mehr.

Außerdem wurde der Micro-HDMI durch einen großen HDMI-Anschluss ersetzt. Die Kamera fühlt sich insgesamt wertiger an und liegt auch nochmal besser in der Hand“, so Dennis Schmelz über seine Eindrücke.

„Die Leistung dieser Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen ist sensationell, das Rauschverhalten bis in hohe ISO-Bereiche sehr gut. So kann ich beispielsweise





bei Nachtaufnahmen mit dem vorhandenen Licht filmen. Für zusätzliche Lichtakzente reicht im Zweifel eine kleine LED-Leuchte. Das ermöglicht natürlich spontane Aktionen jenseits des Scripts. Dank der 5-Achsen-Stabilisie-

rung in Kombination mit dem „Active“-Modus, der explizit für Freihandaufnahmen entwickelt wurde, kann ich sogar auf einen Gimbal verzichten.“

Sony G Master

Ultraweitwinkel-Zoom

Das neue Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv FE 12-24 Millimeter F2.8 GM von Sony reiht sich in die G Master-Serie ein und ermöglicht bei einer konstanten Blende von F2.8 neben einer hervorragenden Bildqualität schöne Bokeh-Effekte.



Mit dem 12-24-Millimeter-Objektiv umfasst das F2.8-Sortiment der G Master-Serie von Sony Brennweiten von 12 bis 200 Millimeter. Das Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv verfügt über drei XA- (Extreme Aspherical) Elemente, darunter das größte, das je für ein Alpha-Objektiv hergestellt wurde. Zusammen mit einem weiteren asphärischen Element unterdrücken

diese XA-Elemente Astigmatismus, Koma und Feldkrümmung bis hin zu den Bildrändern. Hinzu kommen drei ED- (Extra-low Dispersion) Glaselemente sowie zwei Super-ED-Glaselemente, die chromatische Abbildungsfehler minimieren.

Ein Floating-Focus-System unterteilt die Fokusgruppe des Objektivs in zwei unabhängig voneinander steuerbare Gruppen, was sowohl für eine hohe Nahaufnahmeleistung als auch

für maximale Schärfe bei jeder Entfernung sorgt. Zudem ermöglicht dieses System einen konstanten Mindestfokussierabstand von 0,28 Metern über den gesamten Zoombereich hinweg. Da das Objektiv innenfokussiert ist, bleibt seine Länge konstant und der Schwerpunkt verschiebt sich kaum, sodass es immer gut ausbalanciert in der Hand liegt. Die charakteristischen Bokeh-Effekte der G Master-Objektive werden erzielt, indem die Eigenschaften hinsichtlich asphärischer Aberrationen sowohl während des Design- als auch des Herstellungsprozesses angepasst werden. Gleichzeitig sorgt die extrem hohe Oberflächenpräzision der XA-Elemente für eine wirksame Unterdrückung von Zwiebelringeffekten und verstärkt in Kombination mit einer zirkularen Blende mit neun Lamellen die Schönheit der Bokeh-Effekte. Das FE 12-24 Millimeter F2.8 GM arbeitet mit vier XD- (Extreme Dynamic) Linearmotoren, um die AF-Geschwindigkeit aktueller und künftiger Kameragehäuse ausschöpfen zu können. Je zwei Motoren für jede Fokusgruppe des Objektivs sorgen für einen reaktionsschnellen,

präzisen Autofokus. Neue Steueralgorithmien maximieren die Reaktionsfähigkeit des XD-Linearmotorsystems und gewährleisten zugleich eine einwandfreie Synchronisierung zwischen den beiden Fokusgruppen. Ein weiterer Vorteil ist der leise Betrieb mit minimaler Vibration.

Beim neuen G Master-Objektiv kommt erstmals eine Nano-AR-Beschichtung II zum Einsatz, die sich auch auf große Linsenelemente oder stark gekrümmte Elementflächen gleichmäßig aufbringen lässt. Die Beschichtung verhindert interne Reflexionen und minimiert Streulicht und Geistereffekte. Das Ergebnis sind hohe Kontraste und Klarheit im gesamten Bild, trotz des großen Bildwinkels des Objektivs und selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen. Die konstante maximale Blende von F2.8 bei jeder Brennweite stellt im Videomodus eine stabile Belichtung beim Zoomen sicher. Dies wiederum ermöglicht es, die Verschlusszeit und die ISO-Empfindlichkeit bei Filmaufnahmen konstant zu halten. Das Filmen mit 12 Millimeter bei einer konstanten Blende von F2.8 im Voll-

format eröffnet neue kreative Möglichkeiten.

Das 847 Gramm wiegende FE 12-24 Millimeter F2.8 GM wartet außerdem mit zahlreichen Funktionen und Merkmalen zur professionellen Steuerung von Aufnahmen auf. Dazu zählen eine anpassbare Fokushaltetaste, ein Fokuseinstellschalter, ein Zoom- und ein Fokusring, die für einen schnellen Zugriff positioniert sind. Der MF mit linearer Reaktion stellt sicher, dass der Fokusring beim manuellen Fokussieren auf die subtilsten Veränderungen reagiert, sodass die Steuerung unmittelbar und präzise erfolgt. Das Objektiv ist staub- und feuchtigkeitsbeständig, und das vordere Linsenelement ist mit einer Fluorbeschichtung versehen, die Wasser, Öl und andere Verschmutzungen abweist und es zudem erleichtert, Fingerabdrücke von der Linsenoberfläche abzuwischen. Der rückwärtige Filterhalter bietet Platz für Standard-ND-, Farbkorrektur- und andere Filter. Eine Schneideschablone für Schichtenfilter wird mitgeliefert. Das FE 12-24 Millimeter F2.8 GM kostet 3.299 Euro (UVP).

A-Mount-Adapter

Der neue LA-EA5-Adapter ermöglicht die Nutzung erweiterter Autofokus-Funktionen, wenn Sony A-Mount-Objektive an den neuesten E-Mount-Kameras angebracht werden.

Der neue 35-Millimeter-Vollformatadapter für A-Mount-Objektive LA-EA5 kostet 299 Euro (UVP) und erlaubt es, aktuelle E-Mount-Kameras von Sony mit A-Mount-Objektiven zu kombinieren. So können Fotografen die neuesten Autofokus- und High-Speed-Aufnahmefunktionen aktueller Modelle auch dann nutzen, wenn sie A-Mount SSM- (Super Sonic Wave Motor) oder SAM- (Smooth Autofocus Motor) Objektive verwenden beziehungsweise A-Mount-Objektive ohne integrierten Fokussmotor.

Werden beispielsweise eine Alpha 7R IV oder Alpha 6600 mithilfe des Adap-

ters mit einem SSM/SAM-Objektiv oder einem Objektiv ohne eigenen Fokussmotor bestückt – etwa dem Sonnar T* 135 Millimeter F1.8 ZA oder dem Planar T* 85 mm F1.4 ZA – sind schnelle Serienbildaufnahmen samt AF/AE-Tracking mit bis zu elf Bildern pro Sekunde möglich. Der Autofokus mit Phasendetektion mit großflächiger Abdeckung wird voll unterstützt. Gleiches gilt für den Autofokus mit Echtzeit-Augenerkennung für Menschen und Tiere, Echtzeit-Tracking sowie AF/AE- (automatische Belichtung) Tracking.

Der LA-EA5 hat ein kompaktes Design mit Blendenantrieb und einen neu entwickelten, kompakten AF-Antrieb. Um

beim Einsatz an einer E-Mount-Kamera eine komfortable Handhabung zu gewährleisten, hat der neue Adapter den gleichen Durchmesser wie die A-Mount-Fassung und ist damit auf deren Außenrand abgestimmt. Der LA-EA5 lässt sich auch dann leicht mit E-Mount-Vollformatkameras verwenden, wenn ein vertikaler Griff an der Kamera angebracht ist.





© Jamie Malcolm-Brown, United States, entry, Open competition, Landscape, 2021 Sony World Photography Awards



© Jiangli Lou, China Mainland, entry, Open competition, Street Photography, 2021 Sony World Photography Awards

Ob Profi-Fotograf oder Amateur – bei den Sony World Photography Awards 2021 können Fotografen aus der ganzen Welt ihre Fotos in verschiedenen Kategorien einreichen. Die Jury wird ab Januar 2021 die Gewinner des Profi-Wettbewerbs, des Offenen Wettbewerbs, des Jugendwettbewerbs und des Studentenwettbewerbs auswählen. Die Teilnahme an den Awards ist kostenfrei und die Fotografen werden anonym von der Jury beurteilt. Der Ehrenjury für den Profi-Wettbewerb 2021 gehören führende Vertreter der Fotobranche unter dem Vorsitz des unabhängigen Kurators und Fotoredakteurs Mike Trow an. Unter anderem sind dies Natasha Egan, Exekutivdirektorin, Museum für zeitgenössische Fotografie am Columbia College Chicago (MoCP); Sunyoung Kim, Kuratorin, Museum für Fotografie Seoul, Südkorea; Azu Nwagbogu, Gründer und Direktor, African Artists Foundation; Lindsay Taylor, Kuratorin, Kunstsammlung der Universität von Salford und Hannah Watson, Direktorin, Trolley Books und TJ Boulting.

Neue Kategorien

Um das Spektrum des Wettbewerbs zu erweitern, wurden vier neue Kategorien bei den Sony World Photography Awards 2021 aufgenommen sowie ein neues Thema für den Studentenwettbewerb vorgestellt. Im Profi-Wettbewerb wird die neue Kategorie Portfolio für Einzelbilder

Sony World Photography Awards **SWPA 2021**

Bereits zum 14. Mal schreibt Sony die World Photography Awards für die besten Bilder aus unterschiedlichsten fotografischen Bereichen aus und kündigt zudem gleich vier neue Wettbewerbs-Kategorien an.

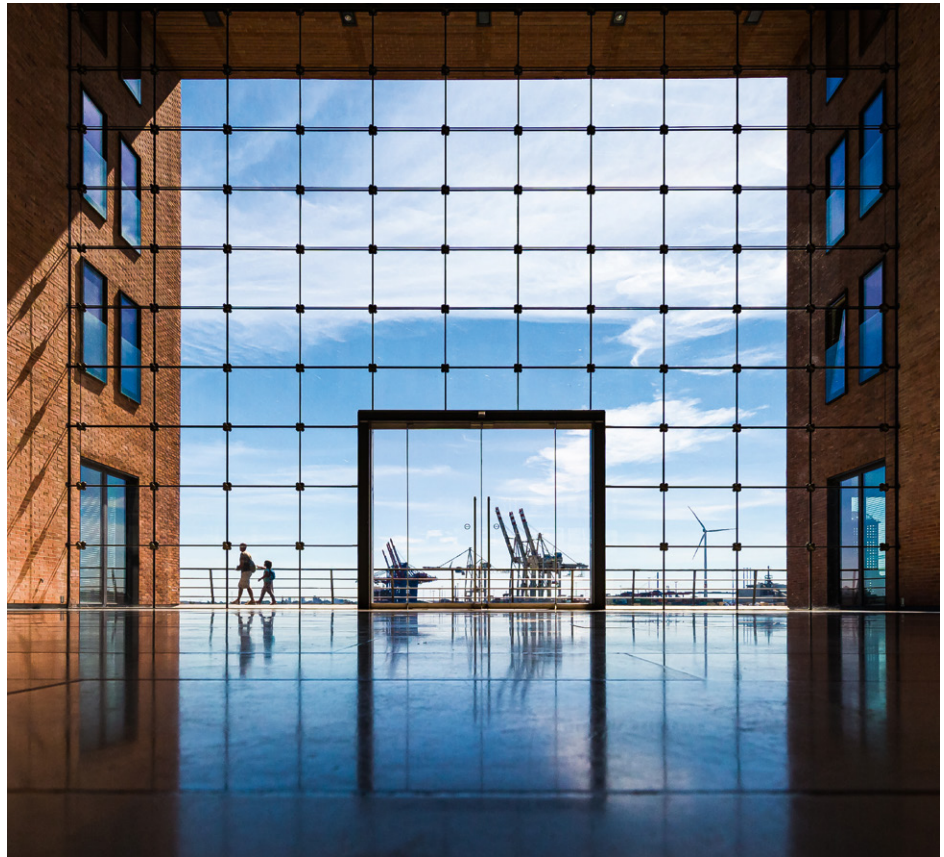
eingeführt, für die Fotografen aufgefördert sind, fünf bis zehn Bilder einzureichen, die thematisch oder erzählerisch nicht miteinander verwandt sind, bei denen aber die Qualität und die technischen Fähigkeiten des Fotografen offensichtlich und durchgehend konsistent sind. Die Kategorie Architektur wurde erweitert und umfasst nun auch den Bereich Design, so dass Fotografen die Möglichkeit haben, Außenräume und Stadtlandschaften neben Innenräumen mit einem architektonischen Ansatz zu zeigen.

Im Offenen Wettbewerb wurden zwei neue Kategorien eingeführt: Lifestyle und Objekt. Die Kategorie Lifestyle bietet die Möglichkeit, redaktionelle, auf künstlerische Weise aufgenommene Mode- oder Familienfotos von Menschen einzureichen.

In der Kategorie Objekt können Bilder mit unbelebten Gegenständen eingereicht werden. Das kann auch Fotografie für kommerzielle Werbezwecke umfassen, muss aber den künstlerischen Ansatz des Fotografen zeigen.

Das vorgegebene Thema für den Studentenwettbewerb 2021 ist „Building a Better Future“, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten werden, Bilder einzureichen, die Geschichten von Menschen zeigen, die an der Schaffung einer besseren Zukunft für die Gesellschaft arbeiten.

Einsendeschluss der Sony World Photography Awards 2021 ist für den Jugendwettbewerb der jeweils



© Agota Kadar, Romania, entry, Open competition, Architecture, 2021 Sony World Photography Awards

© Amish Chhagan, United Kingdom, entry, Open competition, Natural World & Wildlife, 2021 Sony World Photography Awards



letzte Tag eines jeden Monats. Bis Dezember 2020 steht jeder unter einem anderen Thema. Der Studentenwettbewerb endet am 30. November 2020, der offene Wettbewerb am 7. Januar 2021, und Einsendeschluss für den professionellen Wettbewerb ist am 14. Januar 2021.

Alle Categoriesieger der Wettbewerbe Profi, Offen, Jugend und Studenten erhalten die neueste, digitale Fotoausrüstung von Sony. Darüber hinaus werden Preisgelder in Höhe von 25.000 US Dollar an den Fotografen des Jahres und 5.000 US Dollar an den Fotografen des Jahres des Offenen Wettbewerbs vergeben. Alle Arbeiten der Gewinner und der in die engere Wahl genommenen Fotografen werden bei der jährlichen Sony World Photography Awards Ausstellung in London der breiten Öffentlichkeit

präsentiert und gehen danach auf internationale Tournee. Die preisgekrönten Bilder werden außerdem im Jahrbuch der Awards veröffentlicht. Die vollständigen Beschreibungen der Wettbewerbe und Kategorien unter:

www.worldphoto.org/swpa

© Bright Andoh, Ghana, entry, Open competition, Creative, 2021 Sony World Photography Awards



Sigma

E-Mount Alternativen

Sigma bietet eine wachsende Zahl an Wechselobjektiven für spiegellose Kameras mit Vollformat-Sensoren wie die mit Sony-E-Mount, die Teil der Sigma-Produktlinien sind und Fotografen ein Höchstmaß an optischer Leistung bieten.



Sigma 105mm F2.8 DG DN MACRO



Sigma 100-400mm F5-6.3 DG DN OS



Sigma 85mm F1.4 DG DN | Art



Sigma 24-70mm F2.8 DG DN | Art

Die Sigma E-Mount-Objektive verfügen über einen eigens entwickelten Steueralgorithmus, der den Autofokus-Antrieb optimiert und die Geschwindigkeit der Datenübertragung maximiert. Zudem sind die Objektive mit dem Schärfenachführungs-AF (AF-C) und der kamerainternen Bildstabilisierung und Objektivkorrektur der Sony Kameras kompatibel, die die Korrektur von Vignettierung, chromatischer Aberration und Verzeichnung umfasst. „DG“ kennzeichnet Objektive, die an Kameras mit Vollformat-Sensoren pas-

sen, „DN“ kennzeichnet Objektive, die für spiegellose Kameras mit kurzem Aufbauraum konzipiert wurden. Den Anfang dieser Baureihe machten das 35mm F1.2 DG DN, das 45mm F2.8 DG DN und das Ultra-Weitwinkel-Zoom 14-24mm F2.8 DG DN | Art. Typisch für Sigma ist, dass sich auch die Wechselobjektive für spiegellose Systeme durch ausgefallene technische Spezifikationen und Leistungsmerkmale auszeichnen, die unter anderem vom kurzen Aufbauraum spiegelloser Kameras profitieren und sich gleichzeitig in die Konzepte „Contemporary“, „Art“ und „Sports“ einfügen.

24-70mm F2.8 DG DN

Nach dem 14-24mm F2.8 DG DN | Art ist das lichtstarke Standard-Zoom 24-70mm F2.8 DG DN | Art das Flaggschiff der neuen Generation von Art-Zoom-Objektiven. Größe und Gewicht des Objektivs konnten im Vergleich zur DSLR-Variante reduziert werden, während gleichzeitig eine homogene und hohe Auflösung über den gesamten Brennweitenbereich von der Bildmitte bis zu den Rändern erzielt wird.

Als Gläser mit besonders geringer Dispersion werden im 24-70mm F2.8 DG DN sechs FLD-Glaselemente („F“ Low Dispersion) und zwei SLD-Glas-

elemente (Special Low Dispersion) verbaut. Dank der Verwendung von drei asphärischen Linsen reduziert das Objektiv Abbildungsfehler wie etwa Farbblänsfehler oder sagittale Koma, die sich bei der Nachbearbeitung nur schwer beheben lassen. Zusätzlich zur Super-Multi-Layer-Vergrütung kommt Nano Porous Coating zum Einsatz.

Der AFL-Taste können beispielsweise über das Menü der Sony E-Mount Kameras unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden. Durch den Einsatz eines Schrittmotors mit neuestem Algorithmus wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beschleunigung und Laufruhe des AF-Antriebs erreicht. Zudem ist dieses Objektiv mit dem Augenerkennungs-AF der Alpha Modelle kompatibel. Die Naheinstellgrenze liegt im Weitwinkelbereich bei 18cm. Der größte Abbildungsmaßstab beträgt 1:2,9 im Weitwinkelbereich und 1:4,5 im Telebereich.

Dank seiner staub- und spritzwassergeschützten Konstruktion eignet sich das Objektiv für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche und Umgebungen. Der Zoom-Lock-Mechanismus verhindert das unbeabsichtigte Ausfahren des Objektivtubus. Ein AF/MF-Schalter, den auch viele herkömmliche Objektive von Sigma aufweisen, ist ebenfalls vorhanden.

100-400mm Telezoom

Das handliche 100-400mm F5-6,3 DG DN OS ergänzt das Sigma E-Mount Sortiment um ein Ultra-Telezoom. Es erzielt eine Bildqualität, die der von Standard-Zoom-Objektiven wie dem 24-70mm F2,8 DG DN | Art gleichkommt. So kann es als Tele-Ergänzung zu diesem Standard-Zoom gesehen werden. Mit seiner beachtlichen optischen Leistung in einem kompakten Gehäuse ist auch dieses Objektiv mit vielfältigen Funktionen gespickt.

Dank des optimierten Schrittmotors gelingen flüssige Aufnahmen mit dem Video- und auch Eye-Tracking-AF. Die optische Konstruktion des 100-400mm F5-6,3 besteht aus 16

Gruppen und 22 Elementen, darunter auch eine FLD- und vier SLD-Linsen. Daneben verfügt das Objektiv über eine bis zu vier Belichtungsstufen kompensierende optische Bildstabilisierung (OS). In Kombination mit einer kamerainternen Bildstabilisierung werden Bewegungen in der Nick- und Gierachse korrigiert.

Der „Dual Action Zoom“ des Objektivs ermöglicht den Einsatz sowohl als Dreh- als auch als Schiebezoom. Auch hier können der AFL-Taste kameraseitig ausgewählte Funktionen zugewiesen werden. Mit einem Fokusbereichsbegrenzer lässt sich der Entfernungsbereich limitieren.

85mm & 105mm

Als Festbrennweite kombiniert das 85mm F1.4 DG DN | Art eine hohe Abbildungsleistung mit einem Bokeh wie es nur von Objektiven mit hoher Lichtstärke erreicht wird. Das kompakte Objektiv ist ebenfalls mit umfangreichen Funktionen ausgestattet sowie staub- und spritzwassergeschützt.

Der optische Aufbau umfasst fünf SLD-Glaselemente (Special Low Dispersion) und eine asphärische Linse. Besonderer Wert wurde auf die Korrektur von Farbblänsfehlern gelegt, um scharfe Bilder ohne Farbsaum zu gewährleisten – und das bereits bei F1.4. Das 85mm F1.4 DG DN | Art wiegt mit einem Filterdurchmesser von 77mm und einer Gehäuselänge von 94,1mm gerade einmal 630g. Zum Funktionsumfang gehört ein Blendenring-Sperrschalter, der die unbeabsichtigte Bedienung des Blendenrings während der Aufnahme verhindert. Auch der Fokusmodus-Schalter am Objektivgehäuse und die AFL-Taste, der kameraseitig ausgewählte Funktionen zugewiesen werden können, unterstützen den Fotografen bei der Aufnahme.

Zusätzlich zum Staub- und Spritzwasserschutz kommen bei diesem Objektiv hochwertige Materialien wie Aluminium und TSC (Thermally-Stable-Composite) an einigen Stellen zum Einsatz. Neben der Strapazierfähigkeit des Gehäuses stand auch

die Haptik und Bedienung im Vordergrund, wie etwa die Gängigkeit jedes einzelnen Ringes und Schalters.

Ein klassisches Makro-Objektiv ist das Sigma 105mm F2.8 DG DN MACRO, das mit einem Hyper-Sonic-Motor (HSM) ausgestattet ist. Es besitzt einen Fokussierbereichsbegrenzer, der für Makroaufnahmen praktisch ist, da man den Arbeitsbereich des AF vorwählen beziehungsweise eingrenzen kann. Der manuelle Blendenring am Objektiv kann optional so eingestellt werden, dass man ihn bei jeder Blendenstufe klicken lassen kann oder eben nicht. Zudem ist ein Sperrschalter vorhanden.

Mount Converter MC-11

Wer Wechselobjektive mit Sigma SA-Anschluss und EF-Anschluss an Kameralgehäusen mit dem Sony E-Mount verwenden will, kann dazu den Anschluss-Konverter MC-11 nutzen. Der Konverter überträgt alle notwendigen Daten für einen schnellen und laufruhigen AF und die optische Bildstabilisierung. Gleichzeitig sorgt er für die Kompatibilität mit den Kamerafunktionen, die Vignettierung, Farbquerfehler, Verzeichnungen und andere Probleme korrigieren.

Da die Kameralgehäuse mit Sony E-Mount keine Integration von Objektiven mit einer mechanischen Blendensteuerung erfordern, sind die Sigma SA-Wechselobjektive und die mit Canon-Anschluss mittels MC-11 vollständig kompatibel mit der automatischen Belichtungskontrolle der Sony E-Mount Kameras.

Insgesamt können 19 Sigma DSLR Wechselobjektive an Kameras mit Sony E-Mount mit dem MC-11 adaptiert werden. Aufgrund der Kompatibilität mit der automatischen Bildfeldanpassung gehören auch Sigma DC-Objektive für APS-C-Sensoren dazu.

Anhand der LED-Anzeige am Konverter ist sofort zu erkennen, ob ein angeschlossenes Objektiv kompatibel ist, oder ob die Steuerdaten des Anschluss-Konverters für den Betrieb des angesetzten Objektivs aktualisiert werden müssen.



Zeiss Batis

Mit 3D-Pop-Effekt

Mit den Objektiven der Batis Serie bietet Zeiss fünf Brennweiten von 18 bis 135 Millimeter, die mit allen E-Mount-Kameras von Sony kompatibel sind.

Viele Sony Alpha Fotografen schwören auf die Batis Objektive und ihren typischen „Zeiss Look“.

Ein wesentlicher Faktor dafür ist die herausragende Abbildungsleistung der Batis Reihe, die exakte Ergebnisse ohne Farbverfälschungen ermöglicht.

Gerade bei schwierigen Lichtverhältnissen sind die Batis Objektive ideal. Grund hierfür ist die von Zeiss entwickelte T*-Mehrschichtvergütung, die Streulichteeffekte und unerwünschte Reflexionen effektiv reduziert. In Kombination mit den hoch durchlässigen Gläsern der Batis Festbrennweiten bleiben auch sub-

tile Farbabstufungen und Kontraste erhalten.

Die präzise Farbproduktion ist aber nur eine von vielen Facetten, die den von Fotografen weltweit so geschätzten Look ausmachen. Ebenso wichtig ist die hohe Bildschärfe, damit auch feinste Details und Mikrokontraste erhalten bleiben.

Besonders deutlich wird das beim Einsatz an den Sony Vollformatkameras. Nur wenn die Objektive über die gesamte Bildfläche eine konstant hohe Schärfe gewährleisten, können diese Kameras ihre Stärken voll ausspielen. Hier kommen Zeiss über 125 Jahre Erfahrung im Optikdesign zugute.

Das harmonische Bokeh der Batis Festbrennweiten hebt das Hauptmotiv eindrucksvoll und voller Detailreichtum hervor. Durch den schnell abfallenden Schärfebereich entsteht der Eindruck, dass sich die Motive im Fokus plastisch vom Hintergrund abheben. Durch diesen „3D-Pop-Effekt“ wirken die Bilder beinahe dreidimensional. Nicht nur Studiofotografen schätzen die Möglichkeiten, die Schärfentiefe gezielt einsetzen zu können, auch bei Reportagen ist sie ein wesentliches Gestaltungsmittel.

Dabei sind die Batis Objektive angenehm leicht, hochwertig verarbeitet und durch ihre Metallgehäuse besonders robust – Staub- und Spritzwasserschutz inklusive. Praktisch sind die integrierten OLED-Displays, auf denen die Fokussentfernung und Schärfentiefe auch bei schwierigen Lichtverhältnissen ablesbar sind.

BESTER PROFESSIONELLER FOTO-MONITOR



Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten.

PHOTOVUE SW321C

Das Profi-Werkzeug für Fotografen

Der PhotoVue Monitor SW321C ist mit atemberaubender Farbgenauigkeit der ideale Partner im kreativen Arbeitsalltag. Das 32" (81,28 cm) große Color Management Display verfügt über eine herausragende 4K UHD-Auflösung, eine umfassende Kompatibilität und die exklusive BenQ Uniformity-Technologie für präzise Farben, hochdynamische Bilder und eine homogene Bildqualität. Die 99 %ige Abdeckung des Adobe RGB-Farbraums ermöglicht ein breiteres Spektrum der Farbwiedergabe für Blau- und Grünstufen, während das 16 Bit 3D-Look-Up-Table (LUT) für eine besonders repräsentative Reproduktion des Originalbildes sorgt. Der SW321C von BenQ fügt sich optimal in den digitalen Workflow ein und garantiert farbverbindliches Arbeiten von der Bildbearbeitung bis zum Druck oder der digitalen Anzeige.

TIPA prämierte den BenQ PhotoVue SW321C als besten professionellen Foto-Monitor 2020.

Mehr entdecken auf studio.BenQ.com

BenQ Deutschland GmbH • Essener Straße 5 • 46047 Oberhausen





Voigtländer E-Mount Macro Objektive

Das 110mm 1:2,5 Apo Lanthar und das 65mm 1:2,0 Apo Lanthar sind zwei Macro Objektive mit Sony E-Mount von Voigtländer, die sich zudem hervorragend für Porträts eignen. Der maximale Abbildungsmaßstab liegt beim 110mm bei 1:1 und beim 65mm bei 1:2.

Voigtländer bietet aktuell insgesamt 14 Optiken mit Sony E-Mount mit Brennweiten von 10 mm bis 110 mm an, die die Alpha Kamertechnik mit hochpräziser Mechanik unterstützen. Diese Objektive können ohne Adapter an den Sony Alpha Modellen eingesetzt werden. Das Voigtländer Objektiv-Sortiment mit E-Mount reicht von extremen Weitwinkel-Objektiven bis zu moderaten Telebrennweiten, bei denen die Entfernung manuell eingestellt wird.

Bei der Scharfeinstellung wechselt die Kamera auf Wunsch automatisch in den Vergrößerungsmodus, der größte Genauigkeit ermöglicht. Alle objektivrelevanten Daten wie Brennweite, Blende und Entfernungseinstellung werden an die Kamera übertragen. Diese Daten werden im Sucher beziehungsweise auf dem Monitor angezeigt und zum Beispiel für die Belichtungsmessung und die kamerainterne 5-Achsen-Bildstabilisierung genutzt. Außerdem kann bei den meisten Objektiven die selektive Blendensteuerung verwendet werden. Für Filmer

ein unverzichtbares Ausstattungsmerkmal, das eine stufen- und geräuschlose Blendensteuerung ermöglicht.

110mm 1:2,5 Apo Lanthar

Das 110mm 1:2,5 Macro Apo Lanthar E erreicht ohne zusätzliche Aufsätze einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1:1.

Die aufwendige Linsenkonstruktion mit Floating Elements (insgesamt drei Linsengruppen) stellt eine konstant hohe Abbildungsleistung über den gesamten Einstellbereich sicher. Dies macht sich vor allem bei Makroaufnahmen bemerkbar.

Mit der apochromatischen Korrektur des Objektivs werden Farbfehler und Farbsäume an scharfen Kanten auf ein Minimum reduziert und eine natürliche Abbildung aller Details erreicht.

Die 110 mm Brennweite gewährleistet nicht nur einen guten Arbeitsabstand zu Motiven für Makroaufnahmen, sondern macht das Lanthar auch für Porträtaufnahmen bestens geeignet. Hinzu kommt ein starker Bokeh-Effekt, der durch die maximale Blendenöffnung von F2.5 ermöglicht wird.

65 mm 1:2,0 Apo Lanthar

Auch das 65 mm 1:2,0 Apo Lanthar Makro-Objektiv ist speziell für die hochauflösenden Sensoren der Sony Vollformat-Kameras mit E-Anschluss konstruiert worden. Es gilt als eines der besten Objektive der Voigtländer Geschichte.

Bereits bei offener Blende bietet das mit zehn Blendenlamellen ausgestattete Objektiv eine hervorragende optische Qualität, bei der mit einem exzellenten Bokeh gespielt werden kann. Durch seine optische Konstruktion ist der hohe Qualitätsstandard von Unendlich bis hin zum maximalen Abbildungsmaßstab von 1:2 gewährleistet.

Durch die apochromatische Korrektur (die Korrektur auf drei, nicht nur zwei Farben), symbolisiert durch die drei farbigen Schrägstriche auf dem Objektiv, werden chromatische Aberrationen nahezu vollständig vermieden.

Wenn Sie mit Spitzen-technologie das Besondere erschaffen.

Den ZEISS Look
jetzt auch an der
neuen Sony α7C
erleben.



ZEISS Batis Objektive für Sony E-Mount Kameras



Mit ZEISS Batis gelingt es, Zeit und Raum festzuhalten, den besonderen Moment immer wieder zum Leben zu erwecken. Lebendige Farben, brillante Bildschärfe und ein harmonisches Bokeh ergeben den außergewöhnlichen ZEISS Look und die perfekte Ausgangsbasis, um Ihre kreativen Visionen in bester Qualität umzusetzen.



Entdecken Sie den ZEISS Look:
zeiss.de/batis | zeiss.de/photo/dealer

Seeing beyond

Manfrotto

Reisestativ-Kit im Alpha Look

Im Rahmen der seit 2017 bestehenden Kooperation mit Sony hat Manfrotto das Befree 3-Way Live Advanced als Reisestativ-Kit in einer Sony-Variante aufgelegt. Stativ und Kopf sind in Alpha Orange designt und damit ein Muss für Sony Fotografen, die auf Reisen fotografieren und filmen.



Das Befree 3-Way Live Advanced ist eine komfortable Lösung, die die Anforderungen von Foto- und Videografen gleichermaßen erfüllt. Dank des einklappbaren 3-Wege-Fluid-Kopfes und der kompakten Größe eignet sich das Kit besonders für alle, die viel unterwegs sind.

Im Kit enthalten ist ein Modell der Befree Advanced Flaggschiff-Stativfamilie, das Stabilität und Vielseitigkeit in einer universell einsetzbaren, kompakten Form bietet. Das Aluminiumstativ verfügt über den Beinverriegelungsmechanismus QPL für ein einfaches und sicheres Aufstellen und Einrichten. Der ergonomische Vorwählmechanismus für drei unabhängige Beinwinkel ist sowohl für Rechts- als auch Linkshänder konzipiert. An der Easy-Link-Befestigung kann zu-



sätzliches Zubehör angebracht werden.

Das Kit kombiniert den neuen 3-Wege-Fluid-Kopf Befree Live, der dank vollständig einklappbarer Hebel ebenso kompakt wie stabil ist und eine Traglast von bis zu sechs Kilogramm bietet. Dank seines Dämpfungssystems für die Kontrolle der Schwenk- und Neigungsachse ermöglicht dieser Kopf eine einfache und präzise Feinabstimmung, um den Bildausschnitt so akkurat wie möglich einzustellen.

Die eingesetzte Dämpfer-Flüssigkeit ist auf dem neuesten Stand der Fluid-Kopf-Technologie von Manfrotto, die selbst bei extremen Temperaturen (-30° / +70°) für eine exakte Kontrolle der Bewegungen und Stabilität sorgt. Der lange Schwenkhebel, die Ummstellungsmöglichkeit auf Hochformat und die drei Wasserwaagen ermög-

lichen die Einstellung präziser Aufnahmewinkel.

Der Stativ-Kopf ist mit Arca-Swiss und den bekannten Manfrotto Videoplaten 501PL kompatibel. Das Stativ ist mit der Sony α Variante der Manfrotto 200PL-PRO Schnellwechselplatte ausgerüstet. Dank der präzisen Fertigung und der abgestimmten Passform entstehen extrem scharfe Bilder selbst bei anspruchsvollsten Aufnahmewinkeln.

Die Sony-Variante des Manfrotto Befree 3-Way Live Advanced ist online und im Handel zum Preis von 279,99 Euro erhältlich.



E-Mount Trinity

Das Beste für Sony

17-28mm **F/2.8** Di III RXD

28-75mm **F/2.8** Di III RXD

70-180mm **F/2.8** Di III VXD

Weitwinkel — Standard — Tele

Erhältlich für Sony E-Mount

Di III: Für spiegellose Systemkameras (DSLM)

DE

**JETZT
REGISTRIEREN
FÜR GRATIS 5
JAHRE GARANTIE**
5years.tamron.eu

5

**REGISTER
NOW FOR FREE
5 YEAR
WARRANTY**
5years.tamron.eu

TAMRON

www.tamron.de

SONY



α7R_{IV}

**DIE ERSTE WAHL DER
PROFIS**



Albert Dros

Professioneller
Landschaftsfotograf

„SIE ERMÖGLICHT MIR DIE AUFNAHME DER BESTEN
BILDER ÜBERALL AUF DER WELT.“

Unser Planet ist unendlich schön und ich sehe es als meine Aufgabe, diese Schönheit auf eine einzigartige Art und Weise einzufangen. Landschaften sehen niemals gleich aus.

Die Auflösung von 61 Megapixel und ein hoher Dynamikumfang in so einem kompakten Gehäuse erlauben es mir, Landschaften bis ins letzte Detail zu erfassen.

Als ich in Grönland fotografierte, hatte ich nur den Bruchteil einer Sekunde, um das perfekte Foto zu schießen, da sich mein Boot stetig bewegte, doch dank der Serienbildaufnahme mit 10 Bildern pro Sekunde entging mir kein Moment.

Die hochauflösenden G Master Objektiv glänzen so richtig in Kombination mit der hohen Megapixel-Anzahl der α7R_{IV}, und mit der α Serie von Sony bin ich für die Zukunft gerüstet.

Lesen Sie die ganze Story hier:
www.sony.de/alphauniverse

